

IFS Brandursachenstatistik 2009

Das IFS wird von Mitgliedern und Dritten regelmäßig mit der Ermittlung von Brandursachen betraut. Pro Jahr werden gegenwärtig mehr als 1000 solcher Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden in eine Datenbank eingestellt und statistisch ausgewertet. Hieraus resultiert die Brandursachenstatistik des IFS. Nach welchen Gesichtspunkten die Beauftragung des IFS erfolgt, bestimmen die Auftraggeber. Insofern ist die Statistik sicher nicht repräsentativ für das gesamte Schadensgeschehen.

Andererseits basieren die umfangreicheren Statistiken der Versicherer zu den Schadenursachen nur auf dem ersten Eindruck des Schadenregulierers. Dieser Eindruck muss nicht immer richtig sein. Leider gibt es keine Statistik die sowohl auf fundierter Schadenanalyse beruht als auch repräsentativ für das gesamte Schadensgeschehen ist.

Zum Beispiel gibt es viele Brände durch Blitzschlag in den Versicherungsstatistiken. Beim IFS tauchen diese Schäden kaum auf, da solche Schäden relativ einfach erkennbar sind und in der Regel keine Ursachenermittlung durchgeführt wird. Hier nun die Statistik der 2009 bearbeiteten Schäden:

